

SPFV-Tagung TUB/BUW

Impuls Session 2

Thomas Petersen

thomas.petersen@ramboll.com

30.11.2023



RAMBOLL

Bright ideas.
Sustainable change.

Verfassungsauftrag Soll vs. Ist

Art 87e GG

(4) Der Bund gewährleistet, daß dem Wohl der Allgemeinheit, insbesondere den Verkehrsbedürfnissen, beim Ausbau und Erhalt des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes **sowie bei deren Verkehrsangeboten auf diesem Schienennetz**, soweit diese nicht den Schienenpersonennahverkehr betreffen, Rechnung getragen wird. **Das Nähere wird durch Bundesgesetz geregelt.**

Bund nimmt Aufgaben Gestaltungsspielräume nicht wahr

Bundesrat

Drucksache 745/16

08.12.16

Gesetzesantrag

der Länder Rheinland-Pfalz
Brandenburg, Bremen, Saarland,
Thüringen

Entwurf eines Gesetzes zur Gestaltung des Schienenpersonenfernverkehrs (Schienenpersonenfernverkehrsgesetz - SPFVG)

A. Zielsetzung

Mit der Bahnreform in Deutschland zum Jahreswechsel 1993/1994 wurde das Ziel verbunden, den Verkehr auf der Schiene zu steigern. Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist dies nach der grundgesetzlichen Verantwortungs-
zuweisung an die Länder und einer damit einhergehenden Finanzausstattung (Regionalisierung) eindrucksvoll gelungen. Jedes Land hat durch Landesgesetze Aufgabenträger für den SPNV bestimmt, die für eine den Erfordernissen des Gemeinwohls genügende Bestellung von Verkehrsleistungen des Nahverkehrs sorgen und diese abgelden. In der Folge wurde die Schiene, aufbauend auf Vorarbeiten der Deutschen Bundesbahn und einiger Länder zur Einführung integraler Taktfahrpläne, wieder deutlich stärker genutzt. Eine andere Entwicklung
angetreten. Hier verblieb die keine Aufgabenträgerschaft
Artikel 87e Absatz 4 GG - kein
SPFV weder zu intensivem
Wettbewerb noch zu Mehrverkehr. Die Ziele der Bahnreform wurden mithin hier
bislang nicht erreicht. Seit 1996 fand vielmehr ein kontinuierlicher Abbau des Fernverkehrsangebotes auf der Schiene in Deutschland statt.

Mehr Bahn für Metropolen und Regionen

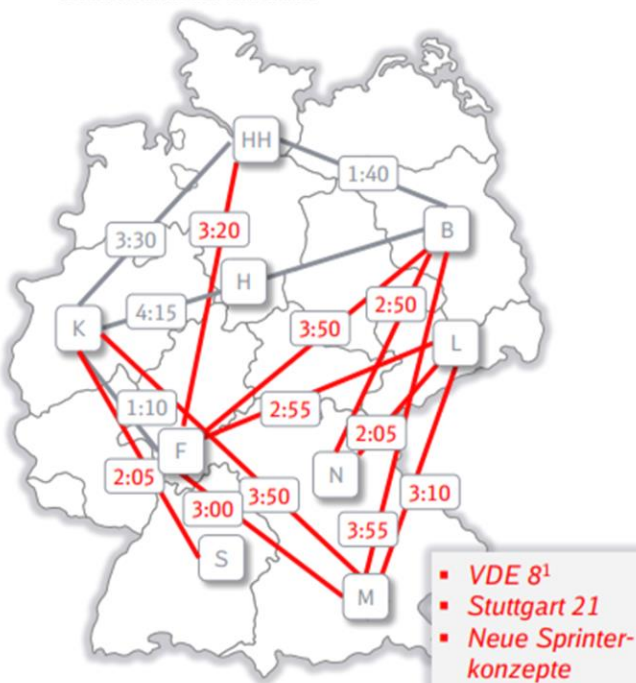
Die größte Kundenoffensive in der Geschichte des DB Fernverkehrs

2015

Schnellere Verbindungen in ganz Deutschland bereits ab Ende 2015

Ausbau Schnellverbindungen bis 2030

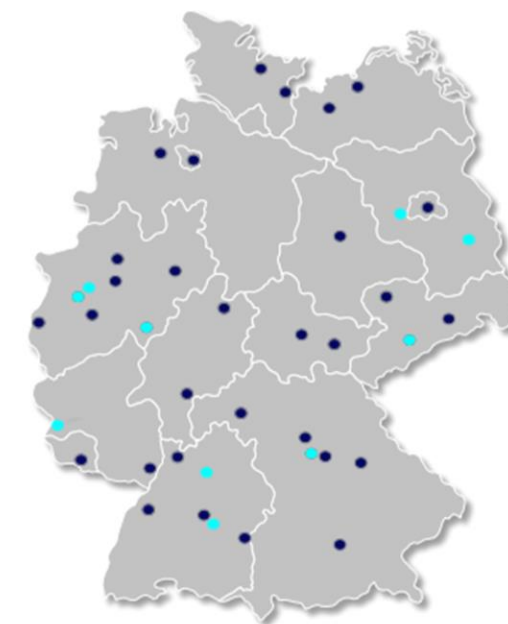
— Sprinternetz 2030
— deutlich schneller als heute



1 Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (Ausbau der Verbindung Nürnberg, Erfurt, Halle und

Bessere Anbindung der Regionen: nahezu alle deutschen Großstädte¹ am Fernverkehrsnetz

[Städte >100.000 Einwohner]



● Neue Fernverkehrsanbindung ● Bessere Fernverkehrsanbindung

1 Nicht angebunden: Offenbach (Anbindung via Frankfurt/M), Bremerhaven (Anbindung via Bremen), Neuss, Bottrop, Herne, Moers, Remscheid, Bergisch Gladbach
2 Voraussetzung: Elektrifizierung Weimar-Gera-Göbnitz

DB **BAHN**



▶ 10 Städte neu angebunden
▶ 30 Städte besser angebunden

Summe: 10

Summe: 30

Summe: 32

Neu im Flächennetz

■ Mönchengladbach ■ Krefeld ■ Fürth ■ Reutlingen ■ Cottbus
■ Chemnitz² ■ Potsdam ■ Heilbronn ■ Trier ■ Siegen

Heute bedient, mit Verbesserung

■ Berlin ■ Bremen ■ Karlsruhe ■ Rostock ■ Oldenburg ■ Ulm
■ München ■ Leipzig ■ Münster ■ Kassel ■ Ludwigshafen ■ Pforzheim
■ Köln ■ Dresden ■ Aachen ■ Hagen ■ Paderborn ■ Erlangen
■ Frankfurt/M ■ Nürnberg ■ Magdeburg ■ Hamm ■ Regensburg ■ Jena
■ Stuttgart ■ Mannheim ■ Erfurt ■ Saarbrücken ■ Würzburg ■ Schwerin

Heute bedient, ohne Veränderung

■ Hamburg ■ Wuppertal ■ Kiel ■ Leverkusen ■ Göttingen
■ Düsseldorf ■ Bielefeld ■ Halle (Saale) ■ Osnabrück ■ Recklinghausen
■ Dortmund ■ Bonn ■ Freiburg im Breisgau ■ Solingen ■ Koblenz
■ Essen ■ Augsburg ■ Lübeck ■ Heidelberg ■ Hildesheim
■ Hannover ■ Wiesbaden ■ Oberhausen ■ Darmstadt
■ Duisburg ■ Gelsenkirchen ■ Mainz ■ Ingolstadt
■ Bochum ■ Braunschweig ■ Mülheim an der Ruhr ■ Wolfsburg

Mehr Bahn für Metropolen und Regionen

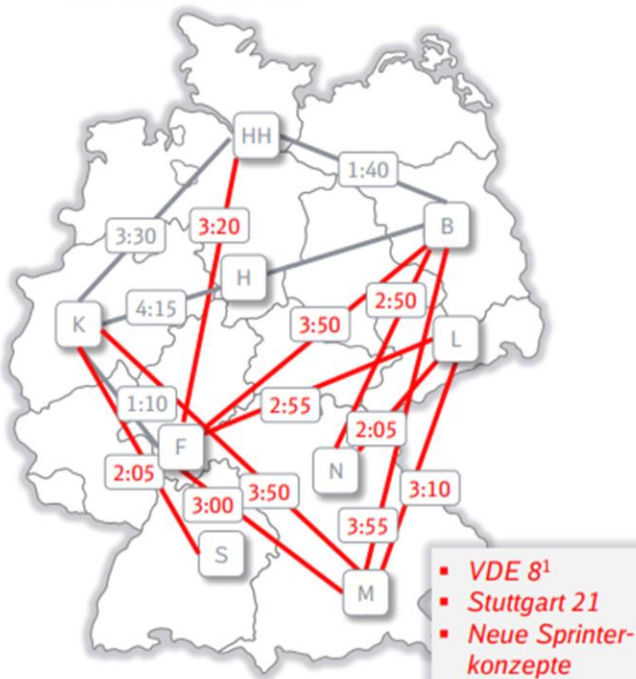
Die größte Kundenoffensive in der Geschichte des DB Fernverkehrs

2015

Schnellere Verbindungen in ganz Deutschland bereits ab Ende 2015

Ausbau Schnellverbindungen bis 2030

— Sprinternetz 2030
— deutlich schneller als heute



1 Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (Ausbau der Verbindung Nürnberg, Erfurt, Halle und

Besser Großst

[Städte >100.000]



Neue Fer

1 Nicht angebun

2 Voraussetzung: Elektrifizierung Weimar-Gera-Görsnitz

Das bisherige „Durchwurschteln“ zeigt sich für Lutz im jährlichen Infrastrukturzustandsbericht (IZB) der DB. Der stelle trotz offenkundiger Probleme noch immer alle Qualitätskennzahlen auf „Grün“. Grund: Für Verfehlungen sei eine Pönalisierung gefordert worden, „dann haben wir uns Kennzahlen ausgesucht, bei denen einigermaßen klar war, dass wir nicht pönalisiert werden“, so Lutz. Aktuell erfasst und benotet die DB für mehr Transparenz den Zustand aller Anlagen. Dieser Bericht soll veröffentlicht werden.

RB 30.1.23 (jgf)

DB BAHN



neu angebunden
besser angebunden

Summe: 10

Reutlingen
Trier

Cottbus
Siegen

Summe: 30

ock
el
n
n
brücken

Oldenburg
Ludwigshafen
Paderborn
Regensburg
Würzburg

Ulm
Pforzheim
Erlangen
Jena
Schwerin

Summe: 32

Leverkusen
Osnabrück
Solingen
Heidelberg
Darmstadt
Ingolstadt
Wolfsburg

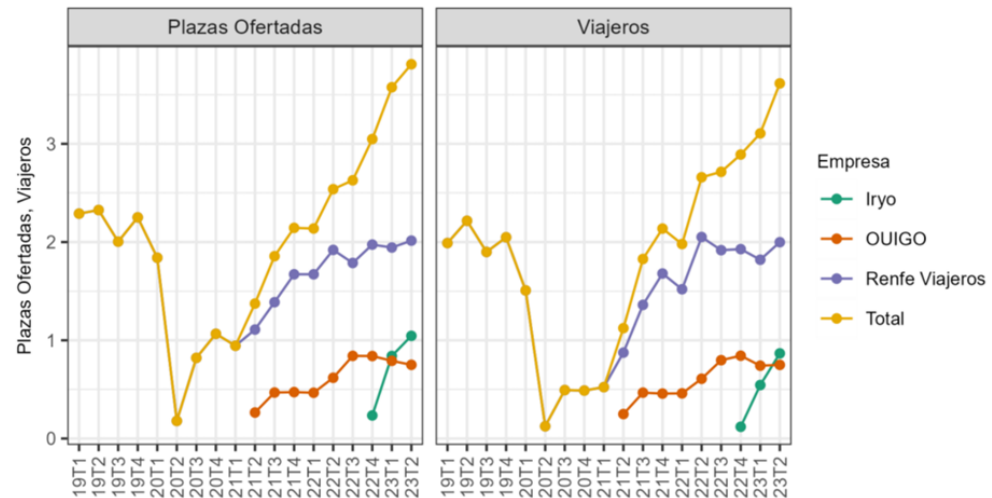
Göttingen
Recklinghausen
Koblenz
Hildesheim

Remscheid, Bergisch Gladbach

Wettbewerb hilft auch im Fernverkehr!



Gráfica 7: Precios diarios de compra para viajes en los siguientes 40 días en Madrid-Barcelona



Marktorganisation heute: Formal Wettbewerb aber hohe Hürden für Wettbewerber

